

## **Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

### **Vorwort**

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

### **1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?**

Stadt Kaiserslautern  
Referat Recht und Ordnung

Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-1300  
E-Mail: [gewerbeamt@kaiserslautern.de](mailto:gewerbeamt@kaiserslautern.de)

### **2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?**

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter  
Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern  
Telefon: +49 631 365-2342  
E-Mail: [datenschutz@kaiserslautern.de](mailto:datenschutz@kaiserslautern.de)

### **3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?**

Die Datenerhebung erfolgt auf Grundlage des § 14 der Gewerbeordnung (GewO) i.V.m. § 1 der Gewerbeanzeiger-

ordnung. Die Daten dienen der Überwachung der Gewerbeausübung.

### **4. An wen geben wir die Daten weiter?**

Eine regelmäßige Übermittlung der Daten erfolgt an die in § 14 Abs. 8 GewO genannten Stellen. Auf Anfrage können die Daten eines Gewerbetreibenden, unter den in § 14 GewO festgelegten

Voraussetzungen, von öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen eingesehen werden.

### **5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Nach der Dienstanweisung Aufbewahrungsfristen beträgt die Dauer der Spei-

cherung 20 Jahre nach Abmeldung des Gewerbebetriebs.

## 6. Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie?

Nach der Gewerbeordnung und der Gewerbeanzeigeverordnung ist ein Gewerbetreibender verpflichtet, seine gewerbliche Tätigkeit unter vollständiger Angabe der in den Vordrucken abgefragten Daten anzuzeigen. Wird diese Verpflichtung nicht erfüllt, so kann die Abgabe der

Gewerbeanzeige über ein Verwaltungsverfahren erzwungen werden. Die Nichtabgabe einer Gewerbeanzeige stellt darüber hinaus eine Ordnungswidrigkeit dar.

## 7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit

Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

## 8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**,

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.